



“FREUDE
ist das Leben
durch einen
Sonnenstrahl gesehen”

Carmen Sylva

Büro Bürgermeister

Beschlüsse der 8. Sitzung des Gemeinderates am 28.08.2025

GR 37/25 – Bestellung der weiteren Vertreter der Gemeinde St.Egidien und ihrer Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“

Aufgrund einer Einigung im Gemeinderat werden folgende Mitglieder des Gemeinderates zu weiteren Vertretern der Gemeinde St.Egidien in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“ bestellt:

Mitglied	persönlicher Stellvertreter
André Bock	Eric Nürnberger
Gerhard Sonntag	John Rabe

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 38/25 – Vergleich mit dem Landkreis Zwickau

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluß eines Vergleichs mit dem Landkreis Zwickau in dem wasserrechtlichen Verfahren 2K 2434/24 und 2L 576/24, wie er in dem Beschluß des Verwaltungsgerichtes Chemnitz vom 14.07.2025 vorgeschlagen wird, zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 40/25 – Ersatzbeschaffung eines Kraftfahrzeugs für den technischen Service der Gemeinde St.Egidien

Der Auftrag für die Beschaffung eines gebrauchten Multicar Fumo Carrier als Ersatz für ein funktionsuntüchtiges Fahrzeug ist an die Firma

Autohaus Bräutigam GmbH & Co. KG
August-Bebel-Straße 22
08371 Glauchau

auf das Angebot vom 21.07.2025 zum Preis von 25.900 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 41/25 – Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Geld- und Sachspenden im Wert von 6.392,45 € für die Ausgestaltung der 700fünf Jahrfeier

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, 3 Befangenheiten

Beschlüsse der 2. außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 11.09.2025

GR 43/25 – Verlangen einer Auflösung des Zweckverbandes Gewerbegebietes „Am Auersberg/Achat“

Beschlußpunkt 1:

Der Gemeinderat bekräftigt noch einmal die zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“ am 09.09.2025 abgegebene Protokollerklärung vom 09.09.2025 und die damit zum Ausdruck gebrachte kommunalpolitische Zielstellung. Unbeschadet der außerordentlichen Kündigung weist der Gemeinderat der Gemeinde St.Egidien auf Folgendes hin:

Nach § 17 Abs. 1 S. 1 der auf den Seiten 10 bis 15 der Ausgabe 12a/94 des Amtsblattes des Landkreises Chemnitzer Land vom 20.12.1994 abgedruckten Fassung der Verbandssatzung kann jedes der Verbandsmitglieder zum Ende des übernächsten Geschäftsjahres u.a. die Auflösung des Verbandes verlangen. Für die Wirksamkeit dieses Verlangens ist eine schriftliche Erklärung des Verbandsmitgliedes erforderlich, welche den übrigen Verbandsmitgliedern und dem Verbandsvorsitzenden bis zum 30. Juni desjenigen Geschäftsjahres zugestellt werden muß, das dem Geschäftsjahr vorausgeht, zu dessen Ende die Auflösung wirksam werden soll.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Beschlußpunkt 2:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, entsprechende Anträge vorzubereiten und in die Verbandsversammlung einzubringen. Dabei korrespondiert der Auflösungsanspruch mit dem subjektiven Auflösungsverlangen, so daß es gegebenenfalls einer gerichtlichen Durchsetzung der gebotenen Entscheidung der Verbandsversammlung und der Rechtsaufsichtsbehörde bedarf.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Beschlußpunkt 3:

Der Gemeinderat fordert den Bürgermeister auf, eine entsprechende Qualität der Zweckverbandsentscheidung einzufordern und ggf. gericht-

lich durchzusetzen, weil Genehmigungen und Anordnungen der in Rede stehenden Art aus Gründen des öffentlichen Wohls grundsätzlich zu erteilen sind. Das umfaßt auch die Gesichtspunkte der Schuldenregulierung, Abwicklung laufender Ansprüche sowie offene Verpflichtungen der Verbandsmitglieder. Die Gründe des öffentlichen Wohls sind ein unbestimmter Rechtsbegriff und keine Ermessensentscheidung, so daß das Vorliegen eines Grundes des öffentlichen Wohls - sofern es von dem Zweckverband oder der Stadt Lichtenstein ins Feld geführt werden sollte, verwaltungsgerichtlich durch die Gerichte voll nachprüfbar ist.

Dabei gilt es auch den Aspekt einer Vielzahl von Rechtsstreitigkeiten zu berücksichtigen. Das Verhalten der Stadt Lichtenstein betrifft im Ergebnis zur Überzeugung des Gemeinderates der Gemeinde St.Egidien die faktische massive Beeinträchtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, weil ein Kooperationswille im Sinne der Verbandsaufgaben nicht mehr erkennbar ist.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Beschlußpunkt 4:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, entsprechende Anträge vorzubereiten und in die Verbandsversammlung einzubringen. Dabei korrespondiert der Auflösungsanspruch mit dem subjektiven Auflösungsverlangen, so daß es gegebenenfalls einer gerichtlichen Durchsetzung der gebotenen Entscheidung der Verbandsversammlung und der Rechtsaufsichtsbehörde bedarf.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Beschlußpunkt 5:

Der Gemeinderat fordert den Bürgermeister auf, ein Verfahren anzustrengen, um zu klären, ob der Bürgermeister der Stadt Lichtenstein in rechtmäßiger Weise als Organ des Zweckverbandes agiert, obwohl er nicht einstimmig gewählt wurde.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltung

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltung

GR 44/25 – Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Geld- und Sachspenden in Höhe von 1.670,05 für die Ausgestaltung der 700fünf Jahrfeier..

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, 1 Befangenheit

Beschlüsse der 9. Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2025

GR 48/25 – Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag der Continental Aerospace Technologie GmbH zum Einbau eines ortsfesten Lagerbehälters für brennbare wassergefährdende Stoffe als Tanklager für Motorenprüfstände auf dem Grundstück Platanenstraße 14

Das Einvernehmen wird unter der Maßgabe erteilt, daß der Bauherr die Verfügbarkeit einer Löschwassermenge von 96 m³/h für die Dauer von 2 Stunden auf dem Baugrundstück durch entsprechende Bevorratung sicherstellt, soweit die Möglichkeit einer Entnahme aus dem öffentlichen Trinkwassernetz nicht oder nur anteilig gegeben ist.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 49/25 – Ausübung des Vorkaufsrechts an dem Flurstück 364/17 der Gemarkung St. Egidien

1. Zur Gewährleistung der bestimmungsgemäßen Nutzung der im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Achat“ gelegenen vertragsge-

genständlichen Verkehrsfläche ist unter Bezugnahme auf den mit Schreiben des Notars Volker Heinze vom 01.09.2025 mitgeteilten Kaufvertrag vom 08.08.2025 (UVZ-Nr. 1243/2025) gemäß § 24 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BauGB an dem Flurstück 364/17 der Gemarkung St.Egidien das gemeindliche Vorkaufsrecht auszuüben.

2. Gemäß § 28 Abs. 3 S. 1 BauGB wird der für den Kauf zu zahlende Betrag nach dem Verkehrswert bestimmt, da der vereinbarte Kaufpreis den Verkehrswert überschreitet.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, eine Befangenheit

GR 50/25 – Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Geld- und Sachspenden in Höhe von 5.092,41 € für die Ausgestaltung der 700fünf Jahrfeier und einer Sachspende in Höhe von 90,00 € für die „Kinderwelt St.Egidien“.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, 1 Befangenheit

Herausgeber:	Gemeindeverwaltung St. Egidien Tel. 037204 7600
verantwortlich für den amtlichen Teil:	Herr Uwe Redlich, Bürgermeister
verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:	Bürgerverein St. Egidien e.V., Team Mediengestaltung
verantwortlich für die Beiträge:	die jeweiligen Verfasser
verantwortlich für die Fotos:	der jeweilige Fotograf

Mutter mit Bier

Liebe Leserinnen und Leser,

waren Sie mal neugierig und haben Ihnen in die Hände gefallene Dokumente Ihrer Großeltern durchstöbert? Ich schon.

Als ich vielleicht sieben, acht Jahre alt war, fand ich im Schreibtisch meines Großvaters eine sonderbare Fliese, eine Festschrift aus dem Jahr 1956 und eine Unmenge vergilbter Sitzungsprotokolle.

Mein Opa ertappte und klärte mich auf: Die Fliese, die Festschrift und die anderen Dokumente seien im Zusammenhang mit dem Heimatfest St.Egidien vom 5. bis 9 Juli 1956 entstanden.

Man habe damals „1000 Jahre Tilling“ gefeiert. In der Festschrift vom Juli 1956 ist zu lesen:

„Das genauer Alter unsere Dorfes ist schwer zu beweisen, weil im Jahr 1724 das Pfarrhaus und im Jahre 1831 das Gut des damaligen Gemeindevorstehers mit allen Unterlagen abgebrannt sind und zum anderen eine oft genannte, aber bisher nicht aufgefundene Urkunde wirkliche Beweise fehlen läßt.

Es handelt sich dabei um eine Urkunde aus dem Jahre 968, in welcher bei der Stiftung des Bistums Zeitz auch 'Tilling' als Ort genannt sein soll.

Unser Ort müßte danach bereits einige Zeit vor 968 bestanden haben.“

Nur weil die Urkunde aus dem Jahr 968 bis dato nicht aufgefunden werden konnte, heißt das ja nicht, daß sie nicht existiert. Es gehört zu den täglichen Phänomenen auf meinem Schreibtisch, daß sich tatsächlich existierende Dokumente eine Zeit lang nicht auffinden lassen.

Auch wenn zwischen meinem Großvater und unserem langjährigen Ortschronisten Gottfried Keller hierüber ein hartnäckiger Disput bestand, fand ich es dennoch plausibel, daß man im Jahr 1956 „1000 Jahre Tilling“ feierte.

Der Anlaß für das Heimatfest St.Egidien vom 5. bis 9. Juli 1956 mußte jedenfalls derart bedeutend gewesen, daß sich auch über 20 Jahre später noch viele Zeitzeugen mit bewegenden Schilderungen an die Festwoche und deren Vorbereitung erinnerten.

Herr Gerhard Gleibe hatte nämlich einen Schmalfilm in Farbe über jene Tage im Juli 1956 gedreht und der wurde zufällig kurz nach den Entdeckungen im großväterlichen Schreibtisch wieder einmal aufgeführt. Mein Opa nahm mich mit und nach Filmende erzählte man sich noch lange über die Zeit von vor zwanzig Jahren. Ich war etwas verstört. Mitten im Film für nur wenige Sekunden: ein blondes Mädchen mit einem vollen Bierglas. Meine Mutter! Im Juli 1956 ganze fünf Jahre alt! Was hatte das zu bedeuten? Mußte ich mir Sorgen machen? ...

Sorgen haben wir uns vier Jahrzehnte später in der Tat gemacht und besonders in der Zeit von April bis September 2025.

Diesmal - zunächst im Jahr 2020 - sollte nicht das Jubiläum der noch zu suchenden Urkunde, sondern das Jubiläum der bereits gefundenen Urkunde gefeiert werden: nämlich 700 bzw. 700fünf Jahre urkundliche Ersterwähnung der „Ecclesia Sancti Egidii in Lunwicz“, zu deutsch, der Kirche des Heiligen Ägidius im Jahr 1320.

Erste Ideen für eine Jubiläumsfeier haben André Schatz und ich im Jahr 2017 diskutiert.

Am 8. Oktober 2019 traf sich erstmals ein aus 18 Personen bestehendes Vorbereitungsteam. Es wurde beraten, gerungen, entschieden, vorbereitet und letztlich abgesagt, weil die Pandemie die Planung einer Festwoche nicht erlaubte.

Sollte man etwa im Jahr 2023 neu ansetzen? Könnte die geleistete Vorarbeit auch bis ins Jahr 2025 „konserviert“ werden?

Hierauf haben wir uns dann verständigt, die Festwoche sollte vom 4. bis 7. September 2025 stattfinden.

Ab Oktober 2024 ging es los mit dem Abschluß von Verträgen über alle möglichen technischen und kulturellen Leistungen, die wir benötigten oder wollten.

Ein halbes Jahr später war noch kein Cent verausgabt, aber den Gesamtwert der mittlerweile erfolgten Beauftragungen empfand ich als bedrohlich.

Würden wir uns übernehmen? Würden genug Leute mitmachen? Würde unser Konzept vom Publikum angenommen werden? Würde die Grundstückseigentümer am Festgelände mitmachen? Würde wir alle notwendigen Genehmigungen, insbesondere für die erforderlichen Straßensperrungen bekommen? Konnten wir die Sicherheit gewährleisten? Welche Vorräte an Getränken und Speisen beschafft man? Werden die Pferde beim Festumzug beherrschbar bleiben?

Je näher die Festwoche rückte, umso unsicherer wurde ich - bis dann im Juli praktisch aus dem Nichts die sog. „Ortsbeschränkung“ einsetzte.

Plötzlich wurde sichtbar und greifbar, daß in St.Egidien etwas Großes bevorstand und daß viele meiner lieben Mitbürger gewillt waren, dabei zu sein und mitzumachen.

Am Sonntag, den 31. August 2025, einem herrlichen Sonntag, strömten zahllose Interessierte ameisen-schwarmgleich mit Fotoapparaten durch unseren Ort und machten sich Erinnerungsfotos von den vielen wunderbar gestalteten Vorgärten und Grundstücken.

Die Kinderfilmvorführung in der Jahn-Turnhalle am folgenden Montag und die originalgetreue Neudarbietung des historischen

Handstandes auf dem Dach der Jahn-Turnhalle durch Felix Müller anlässlich des 100-jährigen Jubiläums zu deren Errichtung am Dienstag übertrafen bereits alle Erwartungen hinsichtlich der Publikumsresonanz.

Am Mittwoch, den 3. September war dann die Kirche zum „Orgelklang im Sonnenuntergang“ bei einem musikalischen Spaziergang durch die Jahrhunderte mit kuriosen Geschichten aus St.Egidien bis auf den letzten Platz gefüllt.

Es schlossen sich vier einzigartige Tage auf dem Festgelände am Gerth-Turm mit Feuerwerk, dem Jubiläum „145 Jahre Freiwillige Feuerwehr St.Egidien“ und dem großen historischen Festumzug an.

Ja, ich war und bin überwältigt von der Anzahl der Mitbürger, die sich das hellblaue T-Shirt übergezogen und bis zur Erschöpfung um das Glück jedes einzelnen Festgastes gekämpft haben.

Ihr im hellblauen T-Shirt, im Umzugskostüm und im weißen Hemd habt unserem Ort im September 2025 ein unvergessliches Geschenk gemacht.

Ich danke Euch allen und bin stolz auf Euch.
Und danke an alle Gäste, die unseren Ort anlässlich des Jubiläums besucht haben.

So mancher hat sich über den entstandenen Zusammenhalt im Dorf angetan gezeigt und sich gewünscht, daß dies so bleibt.

Der Alltag wird das wahrscheinlich nicht so ganz zulassen.
Es wird jedoch - wie 1956 - im nächsten Jahr einen Film über die Tage im September 2025 geben.

Ich glaube, der Film wird uns in Erinnerung rufen, was Zusammenhalt möglich macht. Er wird uns in 20 Jahren an die gute alte Zeit im September 2025 erinnern.

Heben Sie sich bis dahin Ihr T-Shirt gut auf und bewahren Sie Ihre Erinnerungen an einem sicheren Ort, denn schließlich sind Sie dabei gewesen.

Das Mädchen vom 7. Juli 1956 wurde nach 69 Jahren und 61 Tagen am 6. September 2025 erneut mit einem vollen Bierglas auf dem Festgelände gesichtet. Blond ist sie nicht mehr.

Ihr Bürgermeister
Uwe Redlich

In einer Sonderausgabe des Gemeindespiegel soll es eine umfassende Rückschau auf die Festwoche anlässlich der „700fünf-Jahrfeier“ geben.

Einladung

zur Sitzung der Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Kuhschnappel

Termin:

Donnerstag, 20.11.2025, 19:00 Uhr

Ort:

Rathaus St.Egidien, Glauchauer Straße 35,
09356 St.Egidien
Beratungsraum I

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung, Bestätigung der Tagesordnung
2. Beschluß über die Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Kuhschnappel vom 16.03.2018
3. Wahl des Jagdvorstandes

Uwe Redlich
Bürgermeister

in Wahrnehmung der Aufgaben des Gemeindevorstandes
gemäß § 9 Abs. 2 S. 3 BJagdG

St. Egidien, den 19.10.2025

Bürgerbüro St. Egidien

Öffnungszeiten

Montag und Freitag	9:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin Bürgerbüro

Frau Schade Tel. 037204 76012
Das Bürgerbüro ist vom 13.10 - 17.10 wegen Urlaub geschlossen

Anträge bzw. Formulare

- für Wohngeld,
 - für Gebührenbefreiung Rundfunkbeitrag,
 - für Schwerbehindertenausweis,
 - für Einkommenssteuererklärung,
 - für das Bildungspaket des Bundes und
 - für die Übernahme der Elternbeiträge
- sind im Bürgerbüro, im Erdgeschoss des Rathauses, erhältlich.

Öffnungszeiten Immobilienwirtschaft St. Egidien

Mo/Di/Mi	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Do	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr	9:00 – 11:30 Uhr

Immobilienwirtschaft im Rathaus der Gemeinde St. Egidien
Tel. 037204 76014

Heimatismuseum



Öffnungszeiten 2025
jeden ersten Sonntag des Monats:
jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Der Eintritt in unser Museum beträgt für Erwachsene 1 Euro und für Kinder 0,50 Euro.

Das Heimatmuseum in St. Egidien besitzt mehr als 2000 Exponate aus der Zeit unserer Großeltern, Urgroßeltern aus den letzten 400 Jahren.

Unsere Besucher sind stets von der Vielfalt und der Aussagekraft der Museumsstücke begeistert und benötigen oft mehr Zeit als sie ursprünglich eingeplant hatten, weil es viel zu entdecken gibt. Wir haben in diesem Jahr jeweils am ersten Sonntag des Monats von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Wir haben in diesem Jahr letztmalig am Sonntag, 2. November 2025, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Im neuen Jahr 2026 werden wir am Sonntag, 5. April, unser Museum wieder öffnen

Sonderführungen sind auf Anmeldung in der Gemeinde St. Egidien möglich.

Tel.: 037204 7600
Email: heimatmuseum@st-egidien.de

Regina Mertins
ehrenamtliche Mitarbeiterin Heimatmuseum St. Egidien

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietel. 24h: 03763 405 405 Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH | Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Gemeindebücherei

August-Bebel-Str. 21

Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag	14:00 – 16:30 Uhr
1. Samstag im Monat	09:00 – 10:30 Uhr

Die Gemeindebücherei bleibt an folgenden Tagen geschlossen:
30.10., 01.11., 27.11., 22.12.2025 und 03.01.2026

Petra Reinhardt

Karten für die gebührenfreie Entsorgung sperriger Abfälle (1x im Jahr pro Haushalt) sind im Abfallkalender 2025 abgedruckt und liegen im Rathaus und im Bürgerbüro aus.



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.



Thomas Bitterlich

Immobilienmakler

Tel. 0371 99-17042

thomas.bitterlich@spk-chemnitz.de

 **ImmobilienCenter**
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH



Sparkasse
Chemnitz



Ankündigung zur 700fünf Jahrfeier

Es war ein denkwürdiges Jubiläumsfest mit dem historischen Festumzug als krönenden Abschluss.

Eine unglaubliche Anzahl von Freiwilligen aus St.Egidien, Lobsdorf und Kuhschnappel sowie „Uhießschen“ hat im Vordergrund und im Hintergrund zum Erfolg beigetragen. Ihnen allen und natürlich auch den Gästen sei ein riesengroßes Dankeschön ausgesprochen!

Der Aufgabe Atmosphäre, Erlebnisse und Menschen in Bild und Ton festzuhalten, hat sich ein Team bestehend aus hochqualifizierten Foto- und Videographen angenommen.

Mit einem respektablen Ergebnis: in ca. 30 Stunden Filmmaterial und über 3.000 Bildern wurde die Veranstaltung festgehalten. Derzeit arbeitet eine Redaktion und eine Filmcrew daran, alles in Form zu bringen und für Gäste und Freiwillige nutzbar zu machen.

Mitte November erscheint eine Sonderausgabe des Gemeindespiegels, die (einen Teil der 3.000) Bilder und Texte als Erinnerung an unsere Festwoche enthält.

Wer gerne eine Bewertung, ein Kommentar, eine Zusammenfassung oder ähnliches dazu beisteuern möchte, kann das gerne per e-mail an 700fuenf@st-egidien.de oder schriftlich in den Briefkasten vom Rathaus bis zum 30.10.2025 werfen.

Natürlich wird auch das Videomaterial in eine ansehnliche Version verarbeitet. Aufgrund der Menge wird das etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Wir haben uns als Ziel gesetzt, den Film zur 700fünf Jahrfeier St.Egidien im Mai 2026 uraufzuführen. Die genauen Daten werden noch bekannt gegeben.

Im Namen des Festkomitees
Julia Redlich

Für andere ein Leuchtturm sein Verantwortungsbewusste und engagierte Menschen gesucht

Seit der Reform des Vormundschaftsrechts zum 1. Januar 2023 steht das Kindeswohl noch stärker im Mittelpunkt: Vormundschaft bedeutet heute nicht nur rechtliche Vertretung, sondern vor allem persönliche Begleitung. Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht bei ihren Eltern leben können, brauchen stabile, verlässliche Bezugspersonen - Menschen, die zuhören, entscheiden, da sind.

Genau hier setzt die neue Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Vormundschaften, die im Zuge der Reform im Jugendamt des Landkreises Zwickau geschaffen wurde, ein.

Die Aufgaben sind vielfältig:

- Gewinnen von interessierten Menschen für das Ehrenamt
- Führen von sorgfältigen Auswahl- und Eignungsgesprächen
- umfassende Schulung zukünftiger Vormünder
- fachliche Begleitung der ehrenamtlichen Vormünder während der gesamten Dauer der Vormundschaft.

Dabei findet eine enge Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsstelle und den Fachkräften des Pflegekinderdienstes, der Hilfe zur Erziehung und den Familiengerichten statt. Ziel ist es, stabile, vertrauensvolle Beziehungen zu ermöglichen. Denn nur

so kann ein Kind wirklich gesehen, gehört und geschützt werden. Gesucht werden engagierte Erwachsene, die bereit sind, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Offenheit, Verlässlichkeit und Einfühlungsvermögen zählen hierbei viel mehr als juristisches Fachwissen.

Die Koordinierungsstelle bereitet umfassend auf eine ehrenamtliche Vormundschaft vor, begleitet während der gesamten Zeit und ist bei Fragen immer ansprechbar.

„Sie möchten sich sinnvoll engagieren, einem jungen Menschen zur Seite stehen und Perspektiven geben? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie.“

Kontakt:

Landkreis Zwickau
Jugendamt
Koordinierungsstelle Vormund/Pfleger
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau

E-Mail: spezsozialdienst@landkreis-zwickau.de
Telefon: 0375 4402-23315

Jeder Stecker zählt! Deutschland sammelt E-Schrott. Machen Sie mit!

Rund um den International E-Waste-Day am 14. Oktober 2025 finden die Aktionswochen unter dem Motto „Jeder Stecker zählt“ der stiftung elektro-altgeräte register statt. Machen auch Sie mit, indem Sie Ihre ausgedienten Elektrogeräte vom 6. bis 19. Oktober 2025 im Handel oder an den Annahmestellen des Landkreises abgeben. Informationen zur Aktionswoche, der Rückgabe und dem Recycling von Geräten finden Sie unter e-schrott-entsorgen.org. Folgen Sie dem Landkreis Zwickau auf Instagram und achten Sie auf den #jedersteckerzählt, um an unserer „Stecker-Aktion“ teilzunehmen.

Was ist E-Schrott?

Alles was Kabel beziehungsweise Stecker hat oder mit Strom beziehungsweise Sonnenenergie aufgeladen werden muss, gehört zu den Elektrogeräten. Diese sind mit dem nebenstehenden Symbol, der „durchgestrichenen Tonne“, gekennzeichnet.



Dazu gehören unter anderem:

- Entertainmentgeräte wie TVs, Smartphones, Tablets und Laptops
- Küchengeräte wie Kühlschränke, Herde, Kochfelder und Toaster
- Haushaltsgeräte wie Staubsauger und Lampen
- Kabel, Ladegeräte und Kopfhörer aber auch
- SIM-, Speicher- und Chipkarten wie Bezahl- und Krankenkassenkarten.

Warum getrennt entsorgen?

Elektrogeräte enthalten nicht nur wertvolle Metalle wie Gold, Kupfer und seltene Erden, sondern auch giftige Stoffe wie Quecksilber oder Blei. Zudem sind in einigen Batterien beziehungsweise Akkus fest verbaut, die leicht brennbar oder explosiv sind. Deshalb dürfen ausgediente Elektrogeräte keinesfalls in Abfalltonnen entsorgt werden. Sie sind unbedingt getrennt zu sammeln und abzugeben.

So ist sichergestellt, dass sie keine Brände in Entsorgungsfahrzeugen oder -anlagen auslösen können. Zudem werden Schadstoffe sicher entsorgt, sodass sie keine Gefahr für Umwelt oder Menschen darstellen. Wertvolle Ressourcen können hochwertig recycelt werden und bleiben der Kreislaufwirtschaft erhalten. Und nicht zuletzt spart das Recycling im Vergleich zum Abbau neuer Rohstoffe zusätzlich Energie ein.

Wie richtig entsorgen?

- Sammeln Sie Elektrogeräte getrennt von anderen Abfällen und werfen Sie diese in keine Abfalltonne.
- Entnehmen Sie Batterien und Akkus, wenn möglich, und geben diese getrennt ab.
- Geräte, in denen Batterien oder Akkus fest verbaut sind, sind bitte auch getrennt abzugeben.
- Die Abgabe ist kostenfrei im vertreibenden Handel oder an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau (siehe www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen) möglich. Auf Wunsch holt das Amt für Abfallwirtschaft die Geräte auch kostenpflichtig von der Grundstücksgrenze ab.

- Die Rücknahmepflicht im Handel gilt für Elektrofachgeschäfte und Baumärkte (ab 400 Quadratmetern Verkaufsfläche) sowie Supermärkten und Drogerien (ab 800 Quadratmetern Verkaufsfläche). Sie beschränkt sich für große Geräte (mindestens eine Kantenlänge über 25 Zentimeter) auf den Neukauf eines ähnlichen Geräts und bei kleinen Geräten (alle Kantenlängen maximal 25 Zentimeter) auf drei Geräte je Geräteart ohne Neukaufverpflichtung.



AKTIONSWOCHEN
06.10.-19.10.25

JEDER STECKER ZÄHLT!

Deutschland sammelt E-Schrott

WIR
MACHEN
MIT!

Entsorge deinen E-Schrott auf dem Wertstoffhof oder im Handel.

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft.



**LANDKREIS
ZWICKAU**
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

Eine Aktion von

e-schrott-entsorgen.org



Weitere Informationen gibt es hier:

landkreis-zwickau.de/abfall

Herausgeber: stiftung elektro-altgeräte register, Nürnberg

Kooperationspartner



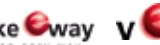













Biotonnenreinigung 2025

Die diesjährige Biotonnenreinigung beginnt am 6. Oktober. Bis zum 29. November 2025 werden die durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen erst entleert und deren Inneres anschließend mit einem Spezialfahrzeug gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten. Zusätzliche Gebühren fallen nicht an.



Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden, regulären Entleerung an-

zumelden. Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter 0375 4402-26600 möglich.

Am Entleerungstag sind die Biotonnen bis 7 Uhr bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag.

Der Termin für St. Egidien ist Freitag, der 14. November

Hinweis: Die Straßenzuordnung zu den Stadtteilen und Stadtgebieten ist unter www.landkreis-zwickau.de/biotonnenreinigung zu finden und kann telefonisch unter 0375 4402-26600 erfragt werden.

World Cleanup Day 2025 im Landkreis Zwickau Dank des Amtes für Abfallwirtschaft

Deutschlandweit beteiligten sich am 20. September fast 2 850 Kommunen am internationalen World Cleanup Day 2025. Hierbei wurden über 2 300 Tonnen Abfall eingesammelt.

Auch im Landkreis Zwickau wurde ordentlich „aufgeräumt“. In diesem Jahr haben sich Menschen in elf Städten und Gemeinden für eine saubere Umwelt engagiert. Die Sammlungen wurden durch neun Kommunen und zwei Schulträger organisiert und durchgeführt.

„Die eingesammelten Abfälle wären zum Teil Jahrzehnte in der Natur verblieben und hätten unserer Umwelt geschadet. Durch den Einsatz der tatkräftigen Helferinnen und Helfer konnten sie ordnungsgemäß entsorgt werden. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Engagement und die Zeit, die Sie sich für eine sauberere Um-

welt in unserem Landkreis genommen haben. Zugleich bedanken wir uns bei allen teilnehmenden Städten und Gemeinden und Körperschaften für die Unterstützung bei der Organisation. Wir freuen uns bereits jetzt auf eine Fortsetzung am 20. September 2026 und rege Teilnahme zu diesem nächsten World Cleanup Day“, so René Scholz, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft.

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landratsamtes Zwickau unterstützte die Teilnehmenden in der Organisation des Aktionstages, stellte Greifzangen sowie Müllsäcke bereit und übernahm die Entsorgung der eingesammelten Abfälle.

Weitere Informationen zu dem jährlich am 20. September stattfindenden Aktionstag sind zu finden unter www.worldcleanupday.de.

Feiertagsentsorgungen für den Reformationstag und Buß- und Betttag

Entleerung der Abfalltonnen verschiebt sich

Die Abholung für den Reformationstag am Freitag, 31. Oktober 2025, findet am Samstag, 1. November 2025, statt. Die Abfalltonnen sind am Nachleerungstermin bis 7 Uhr bereitzustellen.

Die Abholung für Buß- und Betttag am Mittwoch, 19. November 2025, findet am Donnerstag, 20. November 2025, statt. Alle weiteren Entsorgungstermine der Woche können sich ebenfalls um einen Tag nach hinten – bis einschließlich Samstag – schieben.

Die Abfalltonnen sind immer am eigentlichen Leerungstag – außer dem Feiertag – bis 7 Uhr bereit-zustellen.



- Herstellerunabh. Hörsystemauswahl
- Gehörschutz / Schwimmschutz
- InEar Monitoring
- Lichtsignalanlagen
- Tinnitusberatung
- Hausbesuche bei Krankheit oder eingeschränkter Mobilität
- Barrierefreier Eingang
- fachgerechte Gehöranalyse
- Schwerhörigentelefone, TV-Übertragungssysteme
- Hörweltenpfad: Lebenssechte Hör- und Klangbeispiele

Manuela Klinger
Hörgeräteakustik-Meisterin

info@hoerwelten-klinger.de
037204 / 5455

www.hoerwelten-klinger.de

Pestalozzistraße 34
09350 Lichtenstein



3. PROJEKTAUFRUF 2025

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region Schönburger Land

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Schönburger Land ruft in ihrem 3. Projektaufruf 2025 nachfolgende Maßnahmeschwerpunkte und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

03-2025-1.2

Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements

1.2.1 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen der Soziokultur, sozialen Betreuung und des Breitensports

03-2025-3.1

Entwicklung landtouristischer Angebote

3.1.1 Ausbau der touristischen und Naherholungsinfrastruktur mit öffentlicher Zugänglichkeit

03-2025-5.1

Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung

5.1.1 Maßnahmen zur Sicherung, Ausbau und Weiterentwicklung von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

03-2025-5.2

Entwicklung und Durchführung von außerschulischen Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten

5.2.1 Kooperationsvorhaben im Bereich außerschulische Bildung

Beantragung:

Die Beantragung erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der LEADER-Region „Schönburger Land“ zum Download zur Verfügung steht:
www.region-schoenburgerland.de/3-projektaufruf-2025/
Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag zzgl. aller geforderten Unterlagen ist vollständig sowohl in Papierform als auch digital einzureichen.

Auswahlkriterien:

Anhand der Auswahlkriterien kann vor Antragstellung eingesehen werden, welche Aspekte im Rahmen der Bewertung besonders berücksichtigt werden. Es kann nur bewertet werden, was anhand einschlägiger Unterlagen belegt wird!



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Budget:

Für den 3. Projektaufruf 2025 stehen insgesamt 650.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmeschwerpunkten und Maßnahmen:

03-2025-1.2.1	250.000 €
03-2025-3.1.1	150.000 €
03-2025-5.1.1	150.000 €
03-2025-5.2.1	100.000 €

Antragsteller:

Antragsberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan und Maßnahmen für alle aufgerufenen Maßnahmen:

- 1.2.1 Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine/LAG/Sonstige
- 3.1.1 Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine/LAG/Sonstige
- 5.1.1 Kommunen/ Vereine/ LAG/ Sonstige
- 5.2.1 Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine/LAG/Sonstige

Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: 15.09.2025

Datum Abgabefrist: **17.10.2025** (Posteingang)

Abgabe bei: Verein Region Schönburger Land e. V., LEADER-Geschäftsstelle, Carl-Wilhelm-richter-Platz 5, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl: Sitzung des Koordinierungskreises am 03.12.2025

Grundlagen:

- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland: www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderperiode-2023-2027-5940.html
- Förderrichtlinie LEADER/2023 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung: www.laendlicher-raum.sachsen.de/richtlinie-leader-2023-2027-18218.html
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region 2023-2027 Schönburger Land 2. Änderung vom 11.06.2025 www.region-schoenburgerland.de

Beratende Stelle:

Regionalmanagement der LEADER-Region Schönburger Land

Carl-Wilhelm-Richter-Platz 5

08396 Waldenburg

Tel.: 037608-406011

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de



4. PROJEKTAUFRUF 2025

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region Schönburger Land

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Schönburger Land ruft in ihrem 4. Projektaufruf 2025 nachfolgende Maßnahmeschwerpunkte und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

04-2025-1.3

Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität

1.3.2 Maßnahmen zum Erhalt der kulturellen Vielfalt einschließlich Kooperationsvorhaben

04-2025-3.1

Entwicklung landtouristischer Angebote

3.1.2 Qualitative Aufwertung und Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes

04-2025-4.1

Entwicklung bedarfsgerechter Wohnungsangebote (Zielgruppe: Familien mit Kindern**)

4.1.1 Wohneigentumsbildung durch Wieder- und Umnutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz

Beantragung:

Die Beantragung erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der LEADER-Region Schönburger Land zum Download zur Verfügung steht: www.region-schoenburgerland.de/4-projektaufruf-2025/
Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag zzgl. aller geforderten Unterlagen ist vollständig sowohl in Papierform als auch digital einzureichen.

Auswahlkriterien:

Anhand der Auswahlkriterien kann vor Antragstellung eingesehen werden, welche Aspekte im Rahmen der Bewertung besonders berücksichtigt werden. Es kann nur bewertet werden, was anhand einschlägiger Unterlagen belegt wird!



Kofinanziert von der Europäischen Union

**Definition Familien mit Kindern: Ehepaare mit und ohne Kinder, eingetragene Lebenspartnerschaften, eheähnliche Lebensgemeinschaften, Alleinerziehende mit im Haushalt lebenden Kindern

Budget:

Für den 4. Projektaufruf 2025 stehen insgesamt 300.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmeschwerpunkten und Maßnahmen:

04-2025-1.3.2	50.000 €
04-2025-3.1.2	100.000 €
04-2025-4.1.1	150.000 €

Antragsteller:

Antragsberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan und Maßnahmen für alle aufgerufenen Maßnahmen:

- 1.3.2 Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine/LAG/Sonstige
- 3.1.2 Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine/LAG/Sonstige
- 4.1.1 Private (ausschließlich antragsberechtigt sind Familien mit Kindern**)

Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: 15.09.2025

Datum Abgabefrist: **30.01.2026** (Posteingang)

Abgabe bei: Verein Region Schönburger Land e. V., LEADER-Geschäftsstelle, Carl-Wilhelm-richter-Platz 5, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl: Sitzung des Koordinierungskreises am 11.03.2026

Grundlagen:

- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland: www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderperiode-2023-2027-5940.html
- Förderrichtlinie LEADER/2023 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung: www.laendlicher-raum.sachsen.de/richtlinie-leader-2023-2027-18218.html
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region 2023-2027 Schönburger Land 2. Änderung vom 11.06.2025 www.region-schoenburgerland.de

Beratende Stelle:

Regionalmanagement der LEADER-Region Schönburger Land

Carl-Wilhelm-Richter-Platz 5

08396 Waldenburg

Tel.: 037608-406011

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

Wir empfehlen Ihnen dringend, das kostenfreie Beratungsangebot des Regionalmanagements zu nutzen!

**DRK Kreisverband
Hohenstein-Er. e. V.**



Ein guter Partner in Ihrer Region

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/42001
Telefax: 03723/42868
E-mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de

■ **Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle**

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

■ **Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Ernstthal,
Herrmannstraße 42
Dienstag von 10:00 – 17:00 Uhr**

■ **Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er. , Badegasse 1**

Aktuell ist die Situation der Abgabe von Textilien sehr schwierig. Wir können maximal Bekleidung, die sehr gut erhalten ist, nicht älter als 2 Jahre und der aktuellen Mode entspricht, für unsere Kleiderkammer annehmen.

Der Überschuss an Bekleidung kann nicht verwertet bzw. aufbereitet werden, die Abnahme von Textilien ist zusammengebrochen. Wir empfehlen Ihnen, mit uns einen Termin zu vereinbaren, dann können wir die für unsere Kleiderkammer benötigte Ware aussortieren. Die von uns nicht abgenommen Bekleidung müssten Sie allerdings wieder mitnehmen.

■ **Wassergymnastik**

Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit über 20 Jahren, Wassergymnastikkurse durch.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an!

Wir haben fortlaufende Kurse!

Die 10 – 11 Uhr und 11 – 12 Uhr, Do 19 – 20 Uhr

■ **Erste Hilfe Ausbildung**

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ unsere Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.



Letzte Wünsche gemeinsam erleben

Herzenswünsche...

Einmal noch ans Meer fahren, einen Ausflug in die Berge, das Elternhaus sehen, ein Konzert erleben, Kaffee und Kuchen im Lieblingscafé genießen oder ein spannendes Fußballspiel im Stadion verfolgen. Diese und andere Wünsche erfüllen wir Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden und sich in ihrer letzten Lebensphase befinden.

Manchmal ist es nur ein Wunsch, der eines kleinen Schrittes bedarf und für unheilbar kranke Menschen und deren Angehörige sehr wichtig ist. Ein Ausflug scheitert oftmals an einer nicht geeigneten Transportmöglichkeit. Das Projekt Herzenswunschmobil möchte diese Wunschfahrten ermöglichen

...gemeinsam erleben

Der Fahrgast wird durch qualifiziertes ehrenamtliches Personal des DRK Kreisverbandes an einen Ort begleitet, um schöne Augenblicke zu erleben, die das Leben ein Stück weit bereichern. Die Fahrt findet in der Regel am Wochenende statt und sollte mit Hin- und Rückfahrt innerhalb eines Tages realisierbar sein. Dies ist für den Fahrgast und eine Begleitperson kostenlos.

Richten Sie gerne Ihren Wunsch an uns, dieser wird geprüft, geplant und schnellstmöglich umgesetzt. Gemeinsam mit Ihnen, Ihren Vertrauten und unseren Ehrenamtlichen findet ein Vorgespräch statt, bevor es auf die Reise geht.

Wunschanmeldung am besten per Mail an:

wunschmobil@drk-hohenstein-er.de

Um Wünsche Langfristig erfüllen zu können, sind wir auf finanzielle Hilfe und ehrenamtliches Engagement angewiesen!

Spendenkonto:

IBAN: DE68 87050000 3614002208

BIC: CHEKDE81XXX

Verwendungszweck: Wunschmobil



Pflegedienst "Sonnenschein"

Ambulante Senioren- und Krankenpflege GmbH

Am Bahnhof 6, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 86034 & 0172 6482911
e-mail: buero@pflegedienst-sonnenschein.de

zusätzlich zur Pflege:

- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche nach § 37.3 für Pflegegeldempfänger
- Reinigung der Wohnung & Einkäufe mit Ihnen

Wir helfen gern!

www.pflegedienst-sonnenschein.de



Find us on:
facebook

Pflegedienst Sonnenschein GmbH



*Wir gratulieren unseren älteren Mitbürgern
ganz herzlich und wünschen weiterhin
recht viel Gesundheit.*

St. Egidien

Frau Sabine Pfeifer	am 23.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Brigitte Vogel	am 25.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Käthe Wache	am 04.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Monika Pogoda	am 06.11.	zum 76. Geburtstag
Herr Günter Pörnig	am 10.11.	zum 89. Geburtstag
Frau Ulrike Mann	am 12.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Bauerfeind	am 15.11.	zum 77. Geburtstag
Herr Gunter Keilhack	am 15.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Margitta Hilbig	am 17.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Siegrid Redlich	am 19.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Karin Tischendorf	am 28.11.	zum 83. Geburtstag
Herr Gottfried Börner	am 03.12.	zum 87. Geburtstag
Frau Lore Weigel	am 05.12.	zum 92. Geburtstag
Frau Anneliese Teubert	am 06.12.	zum 77. Geburtstag
Herr Armin Ficker	am 07.12.	zum 81. Geburtstag
Herr Friedmar Rabe	am 07.12.	zum 77. Geburtstag

Lobsdorf

Frau Ursula Rabe	am 19.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Gerlinde Winkelmann	am 08.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Sibylle Groß	am 03.12.	zum 78. Geburtstag

Kuhschnappel

Frau Maritta Rabe	am 15.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Petra Goldammer	am 19.11.	zum 72. Geburtstag
Herr Günter Lang	am 05.12.	zum 85. Geburtstag

Neues von der Dorfpoetin Brigitte Petermann

In eigener Sache

Die Leser des Gemeindespiegels werden an dieser Stelle gewohnheitsmäßig ein Gedicht erwarten. Das wird es in dieser Ausgabe nicht geben.

Zum einen würde keines meiner Gedichte zum Inhalt des Heftes passen und zum anderen braucht es eine gewisse Zeit, um die vielfältigen Ereignisse der Festwoche 700fünf Jahre St.Egidien zu verarbeiten.

Was die Einwohner mit den zahlreichen Gästen erlebt haben war ein grandioses Fest, was seinesgleichen sucht.

Die Organisatoren und die unzähligen Helfer haben alles gegeben und mit großem Engagement das Fest vorbereitet und durchgeführt. Ein Außenstehender ahnt gar nicht, wie viele Kleinigkeiten und Details beachtet werden müssen.

Jeder einzelne Beteiligte hat sich ein großes Lob verdient und mit seinem Einsatz zum Gelingen beigetragen. Alle Teilnehmer können mit Recht stolz sein auf das was sie geleistet haben.

Die Einwohner von St.Egidien sind enger zusammengeückt und die Festwoche wird noch lange in guter Erinnerung bleiben!

GOSPEL- GOTTESDIENST

**26.10.2025
9:30UHR**

mit Musik vom
Gospel-Pop-Projektchor
in der Kirche Bernsdorf



www.kirche-bernsdorf.de



Geburtstagsfeier August ... und wieder ein Jahr älter!



Als ich die Einladung zur Geburtstagsfeier für die Monate Mai und Juni erhielt, machte sich freudige Erwartung breit. Bisher hatte ich aus verschiedenen Gründen noch nicht so oft die Gelegenheit, daran teilzunehmen.

In diesem Jahr klappte es und ich habe mich gleich angemeldet, damit dieser Termin nicht in Vergessenheit geriet; soll ja bei älteren Menschen vorkommen, dass sie mal was vergessen! Ich würde viele Bekannte treffen, die in den Monaten Mai und Juni Geburtstag hatten und über 70 Jahre alt sind.

Die Senioren, die es besonders eilig hatten, standen schon zeitig vor der Tür. Dann füllte sich der Raum sehr schnell und zu Beginn der Veranstaltung waren alle Plätze besetzt. Der Bürgermeister Herr Redlich eröffnete den Nachmittag und wünschte den Seniorinnen und Senioren Gesundheit und alles Gute. Im Verlauf seiner Rede las er aus einem ganz alten Karl-May-Buch vor. Der Text war in alter Schrift verfasst, aber Herr Redlich kam damit gut zurecht. Interessant wurde es, als er erzählte, dass er während seiner Urlaubsreise in die USA die im Buch beschriebene Gegend besucht und genau so vorgefunden hatte.

Währenddessen hatte eine Gruppe von Kindern aus der Kinderwelt vor den Gästen Aufstellung genommen. Für die kleinen Künstler war es gar nicht so einfach, während der Ausführungen ganz still zu stehen. Man sah ihnen an, dass sie darauf brannten, mit ihrem Programm beginnen zu können. Einige von Ihnen gehörten zu den Kleinsten und für sie war es der erste Auftritt vor so viel Publikum.

Alle hatten blitzende Augen und rote Wangen. Dann ging es los und die kleinen Darsteller gaben alles. Ob bei Gedichten, den Liedern oder dem allerliebsten Schmetterlingstanz. Nach jedem Programmpunkt gab es gewaltigen Applaus von den Zuschauenden. Manch einer der Gäste war richtig gerührt und musste ein „Tränchen“ wegwischen. Für alle war es ein sehr gelungenes Programm!

Dann wurden Kaffee und Kuchen gereicht und es ergaben sich viele Gespräche, die den Raum erfüllten.

Nach einiger Zeit wurde um Ruhe gebeten, damit ich ein Gedicht vortragen konnte. Es hieß „Geburtstag des Monats“, es ist nicht ganz neu, aber unveröffentlicht.

Somit war es eine Premiere und manch einer nickte verständnisvoll dazu.

Anschließend wurde eine alter Film zur 1000-Jahrfeier gezeigt, den alle Gäste interessiert anschauten. Mit entsprechenden Untertiteln dazu wuchs das Verständnis.

Während dieser Zeit bereiteten drei fleißige Frauen das Abendbrot zu- Es gab appetitliche Schnitzchen und Häppchen, die auf Platten angerichtet und äußerst hübsch dekoriert waren. Dazu konnte jeder zwischen verschiedenen Getränken wählen. Es gab immer noch viel zu erzählen und die Zeit verging dabei wie im Fluge.

So ging ein wunderschöner Nachmittag zu Ende und die Gäste traten froh gestimmt den Heimweg an.

Brigitte Petermann



Fotos: Julia Redlich (6)



Schnippeln, Feiern, Schlemmen und Einkaufen: alles was uns zuletzt bewegt hat!

Auf Initiative des Fördervereins Kinderzeit der Grundschule St. Egidien e.V. hin hat sich die Bergschule im EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch durchgesetzt. Hierüber hatten wir bereits im Juni berichtet.

Als verlässlicher und vor allem regionaler Partner konnte der Guidohof aus Uhlisdorf gewonnen werden und liefert seit September Obst- und Gemüse an die Bergschule. Jedes Kind erhält eine kostenlose Portion Obst und/oder Gemüse pro Tag.

Um einen reibungslosen Ablauf bei der Zusammenstellung und Verteilung der Obstportionen zu gewährleisten, hat der Förderverein Kinderzeit für jede Klasse eine eigene Box angeschafft. Darin enthalten sind jeweils Brettchen, kleine Messer, Gemüseschäler, Wischlappen, Geschirrtücher, Einmalhandschuhe und Gemüsebürsten.

Jede Klassenlehrerin kann die Kinder bei der Aufbereitung der Obst- und Gemüseportionen anleiten und unterstützen.

Dadurch entwickeln die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Erkenntnis, dass gesunde Ernährung lebenswichtig ist, sondern erfahren auch, dass die Zubereitung Spaß macht und stärken damit das Verständnis, als Klasse zusammenzuarbeiten.



Fotos: Ines Schönfelder (3)

Die Festwoche zu 700fünf Jahren St. Egidien war für alle sehr aufregend. Die Schülerinnen und Schüler halfen direkt bei der Gestaltung des Ortes mit, wählten die am schönsten gestalteten Strohpyppchen und Gärten aus und konnten auf dem Festgelände allerhand erleben.

Das Kollegium der Bergschule integrierte den Förderverein bei der Gestaltung des Festwagens und bekannte sich damit klar zur guten Zusammenarbeit der letzten Jahre. Dafür sind wir sehr dankbar und freuen uns weitere gemeinsame Aktionen!

Schon zum zweiten Mal in Folge konnten wir den Schülerinnen und Schülern, sowie dem gesamten Kollegium den Start ins neue Schuljahr versüßen. Der Glauchauer Eis-Lutz fuhr auch in diesem August mit seinem Wagen voller Köstlichkeiten auf dem Gelände vor. Jeder durfte sich eine Kugel Eis auswählen und genüsslich schlecken.

Ein liebgewonnene Tradition, die wir hoffentlich auch im nächsten Jahr wiederholen können!



Danke an Jeden, der uns bei der Abstimmung zum diesjährigen Förderpenny unterstützt hat!

Wir wissen es sehr zu schätzen, dass ihr bei diesem Vorhaben so viel Einsatzbereitschaft gezeigt habt. Das beweist, wie gut der gemeinschaftliche Zusammenhalt ist und was wir alles miteinander erreichen können!

Um es Kurz zu machen: Der Förderverein Kinderzeit der Grundschule St. Egidien e.V. hat sich durchgesetzt und die Abstimmung gewonnen!

Wir können uns damit über eine Einmalzahlung in Höhe von 1.500 Euro freuen.

Außerdem erhalten wir ein Jahr lang alle Kunden-spenden aus den Penny-Märkten in der näheren Umgebung. Ihr könnt uns also ein ganzes Jahr lang einfach so nebenbei unterstützen: sei es über das Einwerfen eures Pfandbons direkt in den kleinen Kasten neben dem Pfandautomaten oder durch ein Aufrunden eures Gesamtbetrages auf den nächsten vollen Zehnercent an der Kasse durch ein einfaches „Stimmt so!“



Zum Schluss bleibt wieder der Hinweis:

Kleiner Beitrag - Große Wirkung!

Mit nur 12,00 Euro im Jahr können Sie die Arbeit des Fördervereins als Mitglied unterstützen.

Oder beim Onlineshopping über www.gooding.de

Ines Schröder



Such dir einen Shop aus,



wähle unseren Verein



und kaufe ein wie immer.



Unser Verein erhält eine Prämie.



Ein großer Tag für kleine Leute Schuleinführung an der Bergschule



Fotos: Mary Kramer (5)

Mit viel Aufregung und leuchtenden Augen starteten die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler am 09. August 2025 in ihr Schulleben. Noch vor dem offiziellen Festakt durften die Kinder ihre erste Unterrichtsstunde auf dem Schulberg erleben – ein ganz besonderer Moment, der den Beginn ihres neuen Lebensabschnitts greifbar machte. Begleitet vom fröhlichen Lied „Hurra, hurra, endlich bin ich ein Schulkind! Kindergarten ade – jetzt lern’ ich das ABC!“ zogen sie anschließend in die festlich geschmückte Jahnturnhalle ein, wo sie von ihren Familien, den Lehrkräften und zahlreichen Gästen herzlich begrüßt wurden.

In diesem Jahr wurden gleich zwei erste Klassen eingeschult. Begleitet von engagierten Klassenleiterinnen und Lehrkräften in Ausbildung starten die Kinder nun ihre spannende Reise an der Bergschule.

Im feierlichen Teil der Veranstaltung begrüßte Schulleiter Herr Weiß die neuen Schulkinder mit einer herzlichen Ansprache, stellte das Kollegium der Bergschule vor und übernahm die feierliche Zuckertüten-Übergabe.

Eine besondere Überraschung hielt zudem die Gemeinde St. Egidien bereit: Alle Erstklässlerinnen und Erstklässler erhielten ein T-Shirt mit der Aufschrift „Ich bin allererste Klasse“ – ein Erinnerungsstück, das den Schulstart noch schöner machte.

Bürgermeister Herr Redlich hieß die Kinder willkommen und sorgte mit seinem bekannten Gruß „Hello boys and girls!“ für ein Lächeln bei Groß und Klein.

Das Programm wurde von den MusicalKids der Bergschule gestaltet. Mit ihrem Theaterstück „Du bist gut so, wie du bist“ stärkten sie das Selbstvertrauen der Kinder und bereiteten eine stimmungsvolle Feier, die von viel Beifall begleitet wurde.

Eine süße Überraschung

Am 20. August 2025 folgte für alle Schülerinnen und Schüler eine besondere Freude: Der Eiswagen „Eis Lutz“ machte Station auf dem Schulhof – organisiert durch den Förderverein Kinderzeit. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Kinder ihr Eis mit großer Begeisterung.



Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderverein Kinderzeit, der diese schöne Aktion möglich gemacht hat. Auch die Klasse 4b durfte sich über ein spannendes Erlebnis freuen: Gemeinsam erkundeten die Schülerinnen und Schüler den Natur- und Flusslehrpfad in St. Egidien. Mit einem Forscherpass gingen sie spannenden Fragen rund um den Wald, seine Bäume, Tiere und das fließende Gewässer nach. Krönender Abschluss war ein erfrischendes Bad im Fluss, das allen in bester Erinnerung bleiben wird.

Mary Kramer

Gesunder Start ins Schuljahr

Seit dem 1. September 2025 nimmt die Bergschule am EU-Schulprogramm Sachsen – Obst und Gemüse teil. An mindestens zwei Tagen pro Woche beliefert uns der Guidohof in Limbach-Oberfrohna mit frischem Obst und Gemüse. So haben die Kinder die Möglichkeit, in der Frühstückspause regelmäßig einen gesunden Teller mit Obst und Gemüse zu genießen.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein Kinderzeit, der jeder Klasse tolle Kisten mit Geschirrtüchern, Schneidebrettern, Schälern, Gemüsebürsten und Messern zur Verfügung gestellt hat. So ist es möglich, das Projekt praktisch und kindgerecht umzusetzen.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Schülerinnen und Schüler durch dieses Projekt regelmäßig einen zusätzlichen Beitrag zu einer gesunden Ernährung erhalten – frisch, regional und lecker!

Mary Kramer





Rückblick auf die Projektwoche zur 700fünf-Jahrfeier von St. Egidien



Vom 1. bis 5. September 2025 stand die Bergschule ganz im Zeichen der 700fünf-Jahrfeier von St. Egidien. In einer kreativen und erlebnisreichen Projektwoche setzten sich die Kinder mit der Geschichte und dem Leben in ihrem Heimatort auseinander.



Fotos: Mary Kramer (3)

Die Klassen gestalteten Wegweiser für den Ort, die sie aus Holz fertigten, farbenfroh bemalten und anschließend im Gemeindegebiet aufstellten. Damit auch die Schule und der Weg dorthin festlich geschmückt werden konnten, bastelten die Kinder bunte Wimpel, die sie mit viel Kreativität bemalten.

Ein besonderes Highlight war die Dorfrallye, die an einem Tag für die Kinder vorbereitet und durchgeführt wurde.

Am Freitag schmückten die Kinder zudem den Wagen für den Festumzug. Unter dem Motto „Schule früher und heute“ wurde er zu einem echten Blickfang.

Darüber hinaus lernten die Schülerinnen und Schüler viel über ihre Heimatgemeinde. Sie spazierten durch den Ort, bestaunten die vielen liebevoll geschmückten Vorgärten, die mit Strohfiguren, Handwagen, Bänken, Stühlen und weiteren Accessoires dekoriert waren. Passend dazu gab es eine Wahl der schönsten Gärten und Häuser: Mit Wahlurne, Stimmzetteln und Kabine durften die Kinder selbst die Gewinnerinnen und Gewinner bestimmen – ein spannendes Erlebnis, das für viel Begeisterung sorgte.

Besonders hervorheben möchten wir, dass unsere Frau Walther im Rahmen ihrer Lehrausbildung diese Projektwoche als Praxisaufgabe bis ins kleinste Detail geplant, organisiert und umgesetzt hat. Durch ihr großes Engagement wurde die Woche zu einem vollen Erfolg. Ebenso danken wir Frau Schatz, die die Projektwoche tatkräftig unterstützt und mitbegleitet hat.

So bleibt die Projektwoche zur 700fünf-Jahrfeier nicht nur wegen der vielen kreativen Arbeiten, sondern auch durch das Gemeinschaftsgefühl und die Freude am Lernen über die eigene Heimat in bester Erinnerung.

Mary Kramer

Einladung zum Weihnachtsprogramm „Bergklang und Lichterglanz“

Liebe Eltern, Großeltern und interessierte Gäste,

**Donnerstag, 04. Dezember 2025
in der Jahnturnhalle
Einlass: 16.00 Uhr**

Zur Einstimmung erwartet Sie ein
kleiner, feiner Kuchenbasar,
liebevoll vorbereitet von den beiden vierten Klassen.

Um 16.30 Uhr beginnt das Programm.

Die Kinder der Bergschule führen Sie mit ihren vielfältigen Talenten
durch einen festlichen Nachmittag voller Musik,
Gedichte und Überraschungen

Ein Erlebnis voller Bergklang und Lichterglanz!

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag mit Ihnen
und wünschen schon jetzt eine schöne Vorweihnachtszeit.

Herzliche Grüße,
Ihre Bergschule



Spielenachmittag in der Kinderwelt

Seit Beginn des neuen Schuljahres laden wir alle bereits angemeldeten Kinder sowie interessierte Eltern und Kinder herzlich zu unserem Spielenachmittag ein. Dieser findet immer am **zweiten Dienstag des Monats von 15:30 bis 16:30 Uhr** abwechselnd in den Gebäuden der Wiesenwichtel und Waldwichtel der Kita „Kinderwelt“ statt. (außer in Ferienzeit)

Zu Beginn begrüßen wir alle mit einem Lied und einer kurzen Vorstellungsrunde. Danach haben die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die Gelegenheit das Spielzimmer zu erkunden und erste Eindrücke zu sammeln wie es später in der Kita sein wird. Die Kinder können sich untereinander kennenlernen und auch Eltern haben die Möglichkeit sich auszutauschen. Die anwesenden Erzieher stehen gerne für Fragen zur Verfügung und erklären den Ablauf der Eingewöhnung. Bei Bedarf bieten wir auch ein kleines Kreativ- oder Bewegungsangebot an. Zudem besteht die Möglichkeit, einen Rundgang durch das jeweilige Kitagebäude zu machen.

Nach einer spannenden und bunten Spielzeit verabschieden wir uns mit einem Lied und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Falls Sie Familien kennen, die an unserem Spielenachmittag interessiert sein könnten oder auf der Suche nach einer passenden Kita sind, laden Sie diese gerne ein, ebenfalls teilzunehmen.

Die nächsten Spielnachmittage finden am 11. November 2025 (Waldwichtel) und 9. Dezember 2025 (Wiesenwichtel) jeweils von 15:30 bis 16:30 Uhr statt.

Wir bitten um Anmeldung der Teilnehmer unter:

E-Mail: kinderwelt@st-egidien.de

Telefon: 037204 509423

Daniel Gränitz

„Flizzymaus“ zu Besuch in der Kinderwelt



Am 17.09.2025 hat die Sportmaus „Flizzy“ die Kinder der Waldwichtel in die Jahnturnhalle eingeladen, um mit ihr das sächsische Kindersportabzeichen zu absolvieren.

(Dieses Sportabzeichen dient der TU Chemnitz und der Universität Leipzig zur wissenschaftlichen Auswertung anonymisierter Daten.)

Vorher wurde dafür fleißig geübt und so konnten auch alle Kinder an den Stationen Zielwerfen, Rumpfbeugen, Pendellauf, Balancieren, Rollen und Springen ihr Können zeigen und die Übungen gut meistern.

Abschließend freuten sich alle Kinder über den Besuch von Flizzy, der Maus im grünen Turnanzug, die allen Kindern ihr verdientes Sportabzeichen überreichte. Im Oktober dürfen sich die Wiesenwichtel auf Flizzy freuen.

Danke an die Erzieher des Hortes, die den Vormittag organisiert haben.

Maxi Reihnhold



Fotos Kathrin Grellmann (4)

Der Herbst ist da!

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres ist auch der Herbst in unsere Oberschule eingezogen. Während sich manche Klassen noch in den neuen Stundenplan einfinden, sind viele bereits auf Klassenfahrt unterwegs. Ob nach Schneeberg, als Fachexkursion nach Dresden oder als Bildungsreise nach Weimar – die ersten Wochen des Schuljahres stehen ganz im Zeichen des gemeinsamen Erlebens. Auch standen die Landessportschule in Bad Blankenburg für Klasse 8a und die Stadt Leipzig für Klasse 10a als Klassenfahrtziele auf der Liste. Die Fahrten fördern nicht nur den Zusammenhalt, sondern bieten auch spannende Lernmomente außerhalb des Klassenzimmers. In diesem Schuljahr hat sich Klassenstufe 9 an der Planung der eigenen Klassenfahrt nach Weimar beteiligt. Bus- und Zugfahrpläne mussten studiert werden, Wanderrouten wurden festgelegt und Kosten- und Zeitplan wurden erstellt.

Klassenfahrt in das Kinder- und Jugenderholungszentrum Waldpark Grünheide der 6. Klassen

Unsere 6. Klassen fahren gemeinsam vom 17. bis zum 19.09.2025 zur Klassenfahrt in das Vogtland nach Grünheide. Das große Gelände bot den Schülerinnen und Schülern neben einem Kletterwald auch verschiedene Fußballplätze und einen Abenteuerspielplatz. Beim Bouldern im Dachboden konnten alle ihre Kraft und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Ein besonderes Highlight war die Wanderung nach Morgenröthe-Rautenkranz und der Besuch des Deutschen Raumfahrtmuseums. Der erste deutsche Raumfahrer, Sigmund Jähn, wurde in Morgenröthe-Rautenkranz geboren und kam in der Ausstellung an vielen Stellen auch digital als Videobeitrag zu Wort. Mithilfe des begehbaren Basisblocks der sowjetischen MIR-Raumstation konnten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Geschichte der Raumfahrt und Weltraumforschung erhalten und den Nutzen der Raumfahrt und Weltraumforschung für die Erde näher kennenlernen. Eine kleine Schülerumfrage ergab für diese Klassenfahrt folgende Ergebnisse:



Fotos Herr Nocht (3), Herr Karl, Lukas Scholz

„Ich freue mich, dass wir gemeinschaftlich etwas machen können. Es gab am Anfang einen kleinen Streit wegen Süßigkeiten, aber jetzt ist es toll.“

„Ich finde es gut, dass wir einen coolen Fußballplatz haben und dass wir viel Spaß haben.“

„Ich finde es toll, dass man sich bei der Disko sehr gut von anderen tragen lassen kann.“

Die positiven Schülermeinungen können wir Lehrer auch bestätigen. Durch die vielen Aktivitäten und Spielmöglichkeiten verschwand auch schnell ein kleiner Fall von Heimweh beim Tischkicker. Die Handys wurden auf der Wanderung nicht für Social Media, sondern für das Fotografieren von Natur, Hochmoor, Schmetterlingen und Libellen verwendet. Ein toller Erfolg. Wir freuen uns schon auf die nächste Klassenausfahrt!

Blühwiese und Herbststimmung auf dem Schulhof

Besonders ins Auge fällt auch die Blühwiese in der Mitte unseres Schulhofes. Noch vor wenigen Wochen summt und brummt es dort in allen Farben. Nun wurde sie traditionell mit der Sense gemäht und auch der restliche Schulhof auf den Herbst vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an alle Schülerinnen und Schüler, die sich am 8. September 2025 engagiert am Aufräumtag beteiligt und mit großem Einsatz zur 700fünf-Jahrfeier das Festgelände, den Ort sowie das Schulgelände auf Vordermann gebracht haben.

Termine in der Achatschule

Nach vielen wichtigen Ereignissen wie der 700fünf-Jahrfeier, bei denen unsere Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer so tatkräftig mitgeholfen haben, stehen nun schon die nächsten Termine für den Oktober und November an.

Im Rahmen der Berufsorientierung findet für die Klassenstufe 8 der Erlebnisparcours "komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft" in der Muldentalhalle Wilkau-Haßlau statt. Das Projekt wird im Landkreis Zwickau durch die Agentur für Arbeit Zwickau, das Landratsamt Zwickau und mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes finanziert und ist für unsere Schülerinnen und Schüler kostenlos. Es wird ein spannender Vormittag, an denen die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken näher kennenlernen dürfen. Außerdem wird die Klassenstufe 8 ihr erstes Praktikum absolvieren. Die Schülerinnen und Schüler haben sich hierfür ganz verschiedene Berufsfelder vom Handwerk bis zum Kindergarten ausgesucht, um das eigene Berufswahlspektrum zu vergrößern. Für die Klassen 5 bis 9 ist in der vorletzten Novemberwoche ein buntes Programm zu den Projekttagen rund um das Thema Berufsfelderkundung und Berufsorientierung geplant. Wir freuen uns jetzt schon auf das vielfältige Angebot mit Betriebsbesichtigungen, einem Haushaltsparcours und den vielen Möglichkeiten, neue Berufsfelder kennen zu lernen.

Am **13. November** findet unser traditionelles Pfefferkuchenturnier statt. Die Siegermannschaft im Zweifelderball erhält wieder unseren Pfefferkuchentpokal, der von den Kindern des GTA „Gesundes Kochen“ unter Leitung von Frau Sommer hergestellt wird. Die Teilnahme am Pfefferkuchenturnier erfolgt mit Einladung.

Katharina Schmidt

BIGGI HOPP

Erzähltheater für Kinder und Familie

Märchen: Der kleine Zimtstern



Juhu, bald ist es soweit. Mein Atelier verwandelt sich wieder in ein kleines Theater, wunderschön und gemütlich für kleine und große Leute. Der Vorhang öffnet sich zum Nikolaustag. Märchen gehören einfach zur Vorweihnachtszeit, wie der süße Duft von Zimt und gebratenen Äpfeln. Mhmm, ich liebe es. Und deshalb erzähle und spiele ich mein Lieblingsmärchen „Der kleine Zimtstern“. Es handelt von einem Zimtstern, der auf dem königlichen Weihnachtsteller den köstlichsten Duft aller Zeiten verströmen und unseren König zu Freudentränen rühren soll. Allerdings kann er sich einfach nicht damit abfinden, nur zum weihnachtlichen Vernaschen gemacht worden zu sein. Der Zimtstern träumt tatsächlich von einem ganz anderen Leben. Bevor das wundersame Gebäck jedoch durch Zauberei gebacken wird und in der königlichen Schatzkammer landet, tauchen drei dicke Mehlwürmer auf, die dem armen Bäckerehepaar Luise und Gerd alles Mehl wegfressen. Aber gerade das benötigen sie doch zum Backen solch köstlicher Weihnachtsnaschereien ... oh je! Das Publikum erwartet eine märchenhaft schöne und amüsante Erzähltheaterstunde. Ich freue mich schon riesig auf euch.

Märchenhafte Grüße von Biggi Hopp

Wann und wo?

Samstag, den 6.12. und 20.12. um 17.00 Uhr

BIGGI HOPP Atelier u. Erzähltheater
Bahnhofstr. 5, 09356 St.Egidien

Kartenbestellung unter: 015787110488, www.biggihopp.de

Kinderleichte Rezepte

LECKERE CHAMPIGNONS

ZUTATEN

1 Zwiebel
100 g gekochter Schinken
600 g Champignons
etwas Öl
etwas Salz und Pfeffer
1/2 Becher Crème fraîche
etwas Kräutersalz und Pfeffer
20 g Parmesankäse
1/2 Bund Petersilie

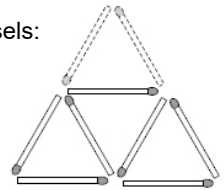


ZUBEREITUNG

Zwiebel- und Schinkenwürfel sowie Champignons in eine Auflaufform geben, mit Öl, Salz, Pfeffer vermischen.
Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad 25 Minuten auf der untersten Schiene backen. Nun Crème fraîche, Kräutersalz, Pfeffer, Parmesan, feingehackte Petersilie verrühren, über den Champignons verteilen und weitere 15 Minuten backen.

Hallo Kinder

Hier die Auflösung unseres August-Rätsels:



Die Gewinner sind:

ANTON GRUNWALD	8 Jahre	St. Egidien
LILLI VOGEL	8 Jahre	St. Egidien
KLASSE 4A	Bergschule	St. Egidien

Ihr bekommt einen Büchergutschein und könnt diesen im Rathaus in St. Egidien abholen.



Herzlichen Glückwunsch!



Buchempfehlungen

Kolia, 6 Jahre, empfiehlt:

Earhart - Der abenteuerliche Flug einer Wühlmaus um die Welt von Torben Kuhlmann

Eine kleine Maus sieht eine Briefmarke mit einem Löwen und sie überlegt, wo die Löwen leben und wie man sie einmal wirklich sehen könnte. Und ihr großer Traum vom Fliegen beginnt. Sie tüftelt, baut, erlebt Rückschläge und braucht Mut, Neugier und Abenteuerlust, um sich ihren Traum zu erfüllen. Das Buch hat wundervolle Bilder, die man sehr gerne anschaut! Dabei lernt man die Geschichte von Amelia Earhart kennen, die mit dem Abenteuer der kleinen Maus verbunden wird. Im Buch gibt es außerdem einen Bastelbogen, um die kleine Maus auszuschneiden und ihr dann vielleicht so gar selbst um Beispiel aus Lego ein Flugzeug zu bauen.

Earhart - Der abenteuerliche Flug einer Wühlmaus um die Welt. Aus der Reihe Mäuseabenteuer, erschienen im NordSüd Verlag, 24,00 € als gebundene Ausgabe. Altersempfehlung ab 6 Jahren. Sturmwächter 1. Das Geheimnis von Arranmore, erschienen im Oetinger-Verlag, 10,00 € als Taschenbuch; Altersempfehlung ab 10 Jahren

Quelle Foto:
<https://nord-sued.com/programm/earhart/>





Oktober-Rätsel

Rätselspaß zur 700fünf-Jahrfeier für JUNG und ALT mit der ganzen Familie. **Wie gut kennt ihr euren Heimatort?**

Die richtige Antwort finden – die jeweiligen Buchstaben zum Lösungswort zusammensetzen:

Wann wurde St. Egidien urkundlich das erste Mal erwähnt?

- L 1320
- U 1325
- R 1300

Welche Ortsteile gehören zu St. Egidien?

- S Rüsdorf / Bernsdorf
- T Lobsdorf / Kuhschnappel
- G Bernsdorf / Hermsdorf

Wie heißt unser Bürgermeister?

- A Ulrich Redlich
- R Peter Redlich
- N Uwe Redlich

Was befand sich bis zur Schließung 1992 in der heutigen Zimmerei Wiederänders auf der Glauchauer Straße?

- T Schuhgeschäft
- E Möbelladen
- I Landwarenhaus

Wie wurde die heutige Achatschule, ehemals Phillip-Müller-Oberschule, bei ihrer Eröffnung 1963 genannt?

- I neue Schule
- B Oberschule
- L Pantoffelschule

Was verbirgt sich hinter dem Namen „Eulenhause“?

- R Nistplatz für Eulen
- A Vogelhaus
- E altes Fachwerkhaus

Was befindet sich im Areal um den Gerth-Turm?

- I Heimatmuseum
- T Eulenhause
- H Geschichtenstube

Welche Bahnstrecke überquert den Viadukt?

- U St. Egidien – Hohenstein-Ernstthal
- N St. Egidien - Stollberg
- T St. Egidien - Glauchau

Was befand sich bis 1995 im Erdgeschoss des Rathauses?

- G Sparkasse
- M Gemeindeschwester
- A Reisebüro

Wenn du nun die angekreuzten Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringst, ergibt sich das Lösungswort, das mit St. Egidien in Verbindung steht.

Es werden wieder drei Gewinner ermittelt.

Euren ausgefüllten Antwortzettel werft ihr bitte bis zum **21.11.2025** in den Briefkasten am Rathaus.

Viel Spaß wünscht euch der Rätselhasse

ANTWORT

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vorname

Name

Alter

Adresse

Baustoffhandelsgenossenschaft

Hohenstein-Ernstthal e.G.

BHG

Gültig vom 13.10.2025 bis 12.11.2025

IHR BAUSTOFF-FACHHÄNDLER

...für Ihre Elektroinstallation.



4,99
Stück

Kombisteckdosen-
Einsatz
UP Balance
alpinweiß



7,29
Stück

Ein/Ausschalter
Einsatz UP



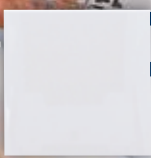
0,89
Stück

Hohlwanddose
D-68 mm, H45 mm



3,99
Stück

Feuchtraum
Einzelsteckdose
AP IP44,
mit Klappdeckel



2,79
Stück

Wippe
Balance
alpinweiß



1,99
Stück

Rahmen einfach
Balance alpinweiß



12,25
Rolle

Installationsleitung
PVC NYM-J 3x1,5, 10 m/Rolle



3,39
Stück

LED Lampe
8,6 W, 810 Lumen
warmweiß, E27

BHG Hohenstein-Er.
Tel. 03723 / 6 99 97-0

BHG St. Egidien
Tel. 037204 / 21 04

Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

BHG Langenchursdorf
Tel. 037608/3215

Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

baustoffe@bhg-hot.de
www.bhg-hot.de

Heimatverein



Der Heimatverein Kuhschnappel e.V. schafft Plätze zum Verweilen

Fotos: Marcel Todtermuschke (2)



Gemeinsames Sporttreiben ist eine sinnvolle Möglichkeit, um gesund zu bleiben, Kinder lieben abwechslungsreiche Spielplätze und ganz allgemein brauchen Menschen auch mal einen Platz zum Ausruhen und um sich zusammenzusetzen und ins Gespräch zu kommen. All das ist jetzt wieder auf dem Sportplatz von Kuhschnappel möglich, denn das Umfeld des Ortschaftshauses von Kuhschnappel nimmt immer weiter Gestalt an. Es ist mittlerweile ein wunderbarer Platz zur Erholung vom Alltag entstanden. Nachdem der Spielplatz – mit Klettergerüst, Rutsche, Schaukeln und bodenebenem Trampolin – bereits Anfang des Jahres von den Kindern des Ortes genutzt werden konnte, steht jetzt im Spiel- und Aktionsbereich des Sportplatzes auch eine – wetterfeste – Tischtennisplatte allen Tischtennisliebhabern zur Verfügung. Dies konnte mit Fördermitteln aus dem Sparkassen-Programm „PS-Lotterie-Sparen – Sparen, Gewinnen, Gutes tun“ beschafft werden, für die sich der Verein beworben hat. Dabei wurde zur Tischtennisplatte auch eine entsprechend gepflasterte Fläche angelegt und die Platte sicher darauf verankert (siehe Bild 1). Durch eine zusätzliche Spende der Fa. Garten- und Landschaftsbau Galabau Inh. Andre Bock sowie die handwerkliche Eigenleistung von Mitgliedern des Jugendclubs und des Heimatvereins Kuhschnappel konnte noch eine weitere Fläche gepflastert werden, auf der nun zwei Picknicktische zum Verweilen einladen (siehe Bild 2).

Doch das ist noch nicht die letzte Freizeitmöglichkeit, die im Ort entsteht, denn zeitnah soll auch noch eine ehemalige Telefonzelle auf der Grünfläche gegenüber dem ehemaligen Gasthof von Kuhschnappel aufgestellt und als Bücherzelle ausgestaltet werden. Darin kann dann Jede und Jeder in Bücher schmökern, sie mit heimnehmen und im Gegenzug ein anderes oder auch mehrere dort hinstellen, so dass die Zelle ein Ort des Austausches von Literatur wird und man vielleicht auch hier ins Gespräch – nicht nur über Bücher – kommt. Die initiale Bestückung und auch die regelmäßige Pflege der Bücherzelle wird durch Heimatvereinsmitglieder übernommen, die sich schon lange eine solche Gelegenheit im Ort wünschen.

Damit wird Kuhschnappel Stück für Stück immer lebenswerter und bietet mehr Orte zum Verweilen im Freien. Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich dazu ein diese Plätze zu nutzen und das Miteinander zu pflegen.

Marcel Todtermuschke

Im Namen des Heimatverein Kuhschnappel e.V.

Wir Lobsdorfer e.V.

Herbst Fest

Familiennachmittag in Lobsdorf
Kommt vorbei!

Samstag 18.10.2025

14- 17.30 Uhr

Kaffee, Kuchen, Waffeln,
Spiel und Spaß

Heimatverein Grundstück, an der
Bücherzelle



Informationen der Volkssolidarität

Ortsgruppe der Volkssolidarität Kuhschnappel
mit St. Egidien und Lobsdorf

Veranstaltungstermine bis zum Jahresende

17. Oktober 2025:

Vortrag von Frau Dr. Löffler
um 15:00 Uhr im Ortschaftshaus am Sportplatz

27. November 2025

Adventsfahrt
Weihnachtlicher Hutzenohmd im Walfisch in Zwota
(alle Einzelheiten in der nebenstehenden Anzeige)

12. Dezember 2025:

Kleine Weihnachtsfeier
um 15:00 Uhr im Ortschaftshaus am Sportplatz

Bitt unbedingt die Teilnahme anmelden damit eine ordentliche
Planung erfolgen kann.

WEIHNACHTLICHER HUTZENOHMD

Adventsfahrt

Begleiten Sie uns auf eine festliche Adventsfahrt voller Genuss,
Musik und weihnachtlicher Stimmung!

Unser Ziel ist der Gasthof „Zum Walfisch“ in Zwota, wo uns ein
köstliches Mittagessen mit drei Auswahlmöglichkeiten erwart-
et. Im Anschluss stattet uns der Nikolaus höchstpersönlich
einen Besuch ab und sorgt für eine besondere Überraschung.
Danach dürfen wir uns auf ein stimmungsvolles Weihnachts-
programm mit den „Oberland Bub'n“ freuen. Bei mitreißender
Musik und guter Laune genießen wir dazu ein Glas wärmende
Feuerzangenbowle.



Volkssolidarität KV
Glauchau/Hot. e.V.

**27.11.
2025**

67 €
pro Person
(3 € Aufschlag
für Nicht-
mitglieder)

Am Nachmittag stärken wir uns dann bei einem Kaffee mit
vogtländischem Weihnachtsstollen und feinen Pfefferkuchen,
bevor wir uns gegen 16:45 Uhr auf die Heimreise begeben –
mit viel Herzenswärme und jeder Menge schöner Erinnerun-
gen im Gepäck.

Bitte bei der Anmeldung Ihren Essenswunsch angeben:

1. Hirscheule mit Speckrosenkohl u. vogtländischen Klößen
2. Sauerbraten mit Apfelrotkohl und vogtländischen Klößen
3. Paniertes Seelachsfilet mit Salatbeilage und Kartoffeln

Abfahrten:	10:00 Uhr	St. Egidien, Lungwitzer Str. / Bleibe
	10:05 Uhr	Bahnhofstr. 13 / Kita
	10:10 Uhr	Kuhschnappel, E-Schneller-Str. 6
	10:15 Uhr	Kuhschnappel, E-Schneller-Str. 41
	10:25 Uhr	Kuhschnappel, E-Schneller-Str. 75

Rückmeldung/Bezahlung:

bis spätestens **4. November** bei Frau Sieber Tel: 037204 - 94 13 61
Frau Bock Tel: 03723 - 40 17 44



Fasching in St. Egidien

Kartenvorbestellung ab dem 01.11.2025

Bestellung unter 0179 / 4261624 (13,50 Euro / Karte)

Live Musik mit Susi & Mike von der Heinz Band und DJ Mark

Termine:	Datum	Veranstaltung
	23.01.2026	Oldiefasching
	24.01.2026	1. Veranstaltung
	25.01.2026	Kinderfasching
	31.01.2026	2. Veranstaltung

Gottesdienste in St. Egidien

OKTOBER

12.10.	17. So.n.Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Lucke
19.10.	18. So.n.Trinitatis*	09:30 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl zum Kirchweihfest mit Sup. i. R. Dittrich, anschließend Kirchenkaffee
26.10.	19. So.n.Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Quaas
31.10.	Reformationstag	09:30 Uhr	in Lichtenstein: gemeinsamer Schwesternkirchgottesdienst in der Laurentiuskirche mit Pfr. Mitzschke

NOVEMBER

02.11.	20. So.n.Trinitatis*	09:30 Uhr	Gottesdienst und Taufgedächtnis mit Pfr. i. R. Seibt
09.11.	Drittletztter So. i. Kirchenjahr	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Lektor J. Geiger
11.11.	Martinstag	16:30 Uhr	Martinsandacht mit E. Bernhardt, anschließend Lampionumzug
16.11.	Vorletztter So. i. Kirchenjahr	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Lucke, anschließend Gedenken am Mahnmahl mit dem Bürgermeister
19.11.	Buß- und Bettag	09:30 Uhr	Segnungsgottesdienst mit Lektor J. Geiger
23.11.	Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr	Gedenkgottesdienst und Abendmahl mit Pfr. i. R. Quaas
30.11.	1. Advent*	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Lucke

DEZEMBER

07.12.	2. Advent	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit J. Kutzner
14.12.	3. Advent	16:30 Uhr	Adventsmusik im Kerzenschein

Auch im Internet unter: www.kirche-st-egidien.de

*Kinderbetreuung findet statt

BESTATTUNGSDIENST UWE WERNER Bestattungsfachwirt

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90



QR Code scannen
und Sie kommen
zur Website

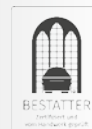


Uwe Werner
Bestattungsfachwirt
Inhaber
Trauerredner

*Sie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.*



BESTATTUNGEN



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein, Poststraße 9	(037204) 53 71
Glauchau, Schloßstraße 26	(03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de



Über 20 Jahre – familiär, preiswert & fair

Dresdner Str. 12, 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.hot

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Tag und Nacht dienstbereit ☎ 03723 679 679

Herzliche Einladung zur Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft St. Egidien

Oktober:

12.10.2025	17:00 Uhr	mit Uwe Weller
19.10.2025	19:00 Uhr	mit Thomas Fischer
26.10.2025	10:00 Uhr	Bezirksgemeinschaftsstunde in der LKG Glauchau

November:

02.11.2025	17:00 Uhr	mit dem EC-Jugendkreis
09.11.2025	19:00 Uhr	mit Thomas Fischer
16.11.2025	19:00 Uhr	mit Thomas Fischer
23.11.2025	19:00 Uhr	mit Andreas Metzgeroth
30.11.2025	19:00 Uhr	mit Thomas Fischer

Vorschau Dezember:

07.12.2025	15:00 Uhr	Familien-Adventsfeier
------------	-----------	-----------------------

EC-Kinderstunde (Kinder von 3-14 Jahren): samstags 09:30 Uhr
EC-Jugendstunde (ab 14 Jahren): vierzehntägig freitags 18:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft
Glauchauer Str. 9
09356 St. Egidien

Mail: tobias.guenther@ecstegidien.de
Internet: www.ecstegidien.de

Friedhofseinsatz in St. Egidien

Am Samstag vor dem Volkstrauertag, dem **15.11.2025** findet von **09:00 – 12:00 Uhr** ein Arbeitseinsatz auf unserem Friedhof statt. Wir hoffen auf viele fleißige Helfer jeden Alters, die das Laub von Rasen und Wegen abharken. Eingeladen sind alle, die sich über einen gut gepflegten Friedhof freuen.

Laubrechen sind ausreichend vorhanden. Handschuhe müssen bei Bedarf mitgebracht werden.
Schon jetzt bedanken wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern!

Der Kirchenvorstand und die Friedhofsmitarbeiter

200 € für einen guten Zweck

Das war das Ziel, was wir uns beim Himmelfahrtskommando gesetzt hatten. Aber von vorn: In diesem Jahr wurde die Freiwillige Feuerwehr St. Egidien 145 Jahre alt. Ihre Mitglieder sind deutlich jünger. Ihnen wollten wir



gerne 200 € zukommen lassen. Um dieses Geld zu beschaffen, haben wir das getan, worin die JG Tilling sich schon seit Jahren übt: wir haben mit Anlass einen kleinen Imbiss organisiert.

Bei schönstem Wetter machte sich ein Team von Jung- und Ehrenmitgliedern der JG auf, um während des Himmelfahrtsfestes am 29.05.2025 feine Grillspezialitäten und lecker Bierchen zu verkaufen. Dankenswerterweise durften wir den altbekannten Platz für diese Veranstaltung bei der ehemaligen Kleinen Konditorei St. Egidien nutzen. Unterstützung erhielten wir auch durch die Bäckerei Korb, die uns mit frischen Brötchen am Feiertag belieferte. Viele Tillingen besuchten uns und steuerten zum Erfolg der Veranstaltung und dem Erreichen der Spendensumme bei. Auch liebe Tipps für das nächste Mal erhielten wir. An der Stelle ein großes Dankeschön an alle, die einen Platz vor der Theke angenommen haben. Was als einmalige Aktion angelegt war, könnte vielleicht zu einer Fortsetzung führen.

Ein weiteres Dankeschön für die Vorbereitung und Durchführung hinter der Theke geht an Klara, Paul, Lucas, Volkmar und Susanne Redlich. Ihr habt durch den Tag gerockt!

Ein bisschen später, am 06.09.2025 konnte das Geld während der 700fünf Jahrfeier St. Egidien überreicht werden. In einer Feierstunde zu Ehren des Feuerwehrjubiläums gratulierten neben dem Bürgermeister und dem Kreisbrandmeister auch die Kirchgemeinde St. Egidien den junggebliebenen Jubilaren. Kirchenvorstandsmitglied Thomas Wolf überreichte einen Erinnerungsgruß sowie die 200 € für einen guten Zweck.

Wir danken allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement und wünschen, dass alles Wirken unter dem folgenden Vers stehen möge:

„Wir kamen ins Feuer und ins Wasser; aber du hast uns herausgeführt zur Erquickung.“ Psalm 66,12

Julia Redlich

STADTHALLE LIMBACH-OBERFROHNA VERANSTALTUNGS-AUSWAHL BIS ENDE 2025



12.11 – 19:00 UHR
VON FERNWEH, HEIMWEH
UND DER VERSÖHNUNG
MIT DER VERGANGENHEIT.



14.11 – 19:00 UHR
LUSTIGE LACHNACHT
MIT KABARETT UND COMEDY
VON BEKANNTEN KÜNSTLERN.



16.11. – 20:00 UHR
THOMAS NICOLAI PRÄSENTIERT
EIN LIVE-HÖRSPIEL MIT ORIGINAL-DIALOGEN UND MUSIK.



21.11. – 20:00 UHR
DIE AUTHENTISCHSTE
BON JOVI TRIBUTE BAND
EUROPAS.



18.12. – 16:00 UHR
SPANNENDE, MAGISCHE SHOW
FÜR DIE GANZE FAMILIE.
FÜR KINDER AB 4 JAHREN.



27.12. – 20:00 UHR
EINE GRANDIOSE MISCHUNG
AUS ENTERTAINMENT, WEIHNACHTSLIEDERN UND WEIHNACHTSEVERGREENS.



Vorverkauf: Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop, Eventim und www.fzlo.de

Öffnungszeiten Stadthalle: Mo-Do: 8:30-12:00 & 13:00-15:00 Uhr | Fr: 8:30-13:00 Uhr
Jägerstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: 03722 469319 | info@stadthalle-limbach.de



Einladung Verkehrssicherheit

Am **18. Oktober 2025** lädt die Kirchgemeinde St. Egidien in Kooperation mit der Verkehrswacht Zwickauer Land e.V. von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr in den Kirchgemeindesaal zu einem Vortrag zum Thema „Verkehrssicherheit für Senioren“ ein. Die Mitglieder der Verkehrswacht Zwickauer Land e.V. erzählen aus ihrer langjährigen Erfahrung Hinweise zum Fahrverhalten von Verkehrsteilnehmern aller Altersklassen. Zudem können die Teilnehmer mittels Fahrsimulatoren und anderen technischem Equipment verschiedenste Verkehrssituationen testen.

Die Einladung richtet sich an alle Verkehrsteilnehmer ab 70 Jahren und ist kostenlos. Wer aber den Verkehrswacht Zwickauer Land e.V. mit einer Spende bedenken will, darf dies gern tun.

Die Plätze sind begrenzt, daher wird um Voranmeldung unter der 0176 20002198 gebeten.

Julia Redlich

Martinsfest mit Lampionumzug

Am Dienstag, dem **11. November 2025** findet in St. Egidien das Martinsfest mit Lampionumzug statt. Beginnen werden wir um 16:30 Uhr in der Kirche mit der Martinsandacht und dem Sammeln der Weihnachtspäckchen für Licht im Osten. Geldspenden werden weitergeleitet, um den Transport der Päckchen zu finanzieren.

Anschließend starten wir mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ unseren Umzug bis zum Kindergarten der „Kinderwelt St. Egidien“. Dort erwarten uns leckere Martinshörnchen, die nach dem Vorbild des Martin miteinander geteilt werden können. Die Freiwillige Feuerwehr St. Egidien begleitet uns auf dem Weg.

Außerdem werden uns Martinslieder unseres Posaunenchores erfreuen und am Kindergarten gibt es die Möglichkeit zu einem Imbiss. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Elisabeth Bernhardt



Liebe Gemeindemitglieder und Wanderfreunde,

anlässlich der 700fünf Jahrfeier in St. Egidien wurde eine Dorf-rallye auf die Beine gestellt. Hierbei gibt es die Möglichkeit, sich jederzeit auf eine spannende Entdeckungstour durch unser Dorf und dessen Vergangenheit zu machen. Somit möchten wir euch versteckte Ecken und spannende Geschichten unseres Dorfes näherbringen. Also lasst uns auf die Socken machen...

Startpunkt ist die Floristik und Kreativwerkstatt Mandy Löffler in St. Egidien. Dort findet ihr die Laufzettel mit allen wichtigen Informationen und Wegbeschreibungen. Also folgt den Hinweisen, löst die Aufgaben und habt Spaß für ca. 2 Stunden in die Geschichte von St. Egidien einzutauchen.

Die Rallye bleibt bis zum Ende der Oktoberferien aufgebaut.

Lena Zenner



Foto: AdobeStock

Kuhgeschnappeltes: Schnorken un annerschs putzigs Zeich aus längst vergangnen Kuhschnappler und Tirschheimer Tagen

Der Begebenheiten siebenzehnter Teil

**Kindermund I (aus noch nicht so lange vergangenen Tagen).
Die Ringelnatter und das Krokodil**

Ein Jahr lang erleben die 6-jährigen ein aufregendes Vorschuljahr, indem sie auf die Schule und ihre neuen Aufgaben spielerisch vorbereitet werden. So erging es auch der kleinen Lisa, die mit Feuereifer Mengen sortiert, Sport treibt sowie Laute hört und benennt. Sowohl im Kindergarten als auch zu Hause bastelt Lisa die ausgefallensten Sachen und erklärt ihren Eltern, wie man die Schere richtig hält und gerade auf der Linie schneidet.

Am Frühstückstisch wird das Müsli nach Farben und Formen sortiert, sie stapelt gleich große Haufen und zählt die Müslibrocken. Nach jedem Happs, der im Mund landet, wird noch einmal gezählt und neu sortiert. Da lässt sich der elterliche Vorsatz „mit

dem Essen spielt man nicht“ nur schwer durchsetzen, wenn es doch einen so sinnvollen Zweck erfüllt.

Beim allabendlichen Vorlesen im Schlafzimmer sucht die kleine Lisa schon Buchstaben und erkennt einzelne Wörter wie MAMA oder OMA, PAPA oder OPA und natürlich freut sie sich riesig, wenn ihr eigener Name in einer Geschichte zu finden ist. Ihre ältere Schwester Emily, die schon einige Jahre in die Schule geht, spielt mit Lisa regelmäßig Schule und lernt mit ihr am Nachmittag fleißig weiter. Silbenklatschen, kleine Rechenaufgaben lösen, Hindernisparcours überwinden.

An einem sonnigen Samstagmorgen neigt sich das Vorschuljahr dem Ende zu und der Schulanfang rückt näher. Das Familienfrühstück am Sonntag wird nach draußen verlegt und Lisa erklärt den Eltern die neuesten Weisheiten, die sie aus dem Kindergarten mit nach Hause gebracht hat.

„Mama kannst du mir ein Wort buchstabieren und ich rate, was es ist.“ Die Mama lässt sich nicht lange bitten und überlegt kurz. Sie beginnt mit einem einfachen Wort und nennt langsam die Buchstaben. „N-A-S-E!“ In Lisas Kopf rattert es merklich, doch kurz darauf ruft sie voller Begeisterung: „Nase!“, und schreit, „Noch eins!“

Mama: „H-O-S-E!“

Lisa: „Hose! Das ist leicht! Noch eins.“

Mama: „B-L-U-M-E!“

Lisa: „Mh, das ist schwer, sag's nochmal!“

Mama etwas langsamer: „B--L--U--M--E!“

Lisa: „Ich weiß es, Blume!“ Begeistert klatscht Lisa in die Hände und freut sich riesig. So geht es noch einige Wörter weiter, bis ihre Schwester auch einmal buchstabieren möchte. Die Mama weist noch einmal daraufhin, ein sehr kurzes und lautgetreues Wort auszusuchen und Emily ist überzeugt, ein passendes gefunden zu haben.

Emily beginnt: „R-I-N-G-E-L-N...“ Mama und Papa wissen schon Bescheid und schlagen innerlich die Hände über dem Kopf zusammen. Das ist nicht gerade sehr passend für eine 6-jährige. Dennoch warten die Eltern ab, was weiter geschieht. Lisas Kopf raucht, sie will es unbedingt herausfinden und hört weiter gespannt zu.

Emily: „-A-T-T-E-R!“

Ein strahlendes Lächeln erscheint auf Lisas Gesicht, aufgeregt rutscht sie auf ihrem Stuhl herum, bis sie plötzlich laut aufschreit. „Ich weiß es. KROKODIL!“ Das Gelächter schallt durchs halbe Dorf.

Heimatarchiv Kuhschnappel




Einsteigen und durchstarten.

In jedem SEAT stecken nicht nur wegweisendes Design und modernste Technologie, sondern auch die Lebensfreude und Kreativität Barcelonas – unserer Heimatstadt. Mit dieser einzigartigen Verbindung aus Dynamik, Inspiration und Innovation begeistern wir unsere Kunden.

Sind Sie bereit, uns zu begeistern? Dann bewerben Sie sich als
Kfz-Mechatroniker /-in (m/w/d)

Aufgabenbereich:

Als Kraftfahrzeug-Mechatroniker (m/w/d) oder Servicetechniker bieten Sie unseren Kunden fachkundige Lösungskompetenz in technischen Fragen. Neben Ihrer kundenorientierten Beratungsfähigkeit zählen die Fahrzeugdiagnose, Inspektion, Instandhaltung und Instandsetzung zu Ihren Kernaufgaben. Sie arbeiten mit Einsatz moderner computergestützter Techniken und Diagnosemethoden.

Startposition:

Idealerweise bringen Sie mit:

- Facharbeiter Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Fundiertes Wissen über aktuelle Fahrzeugtechnik und Diagnoseinstrumente
- Teamfähigkeit und Serviceorientierung
- Selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Ausgeprägtes Engagement und hohe Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir freuen uns auf die Bewerbung per Mail an mueller@motor-lichtenstein.de

"motor" Lichtenstein GmbH

Äußere Zwickauer Straße 16-20, 09350 Lichtenstein,
Telefon 0 37204 5819 0, www.motor-lichtenstein.de



Anzeigen Kontur Design
09337 Hohenstein-Ernstthal | Goldbachstraße 17
Tel. 03723 / 416070 | Fax 03723 / 416073
info@kontur-design.com
www.kontur-design.com

EINE STADT AUS LEGO®

12. bis 15. November 2025

LKG St. Egidien, Glauchauer Str. 9



**Wir suchen Baumeister ab der 1. Klasse
aus St. Egidien, Lobsdorf und Kuhschnappel!**

Geschichten aus der Bibel hören und eine Stadt aus Lego® bauen

Bauzeit jeden Tag ab 15.30 Uhr — Mi/Do/Fr jeweils bis 18.00 Uhr,
zwischendurch mit einer Stärkung für alle Baumeister — Sa bis 17.00 Uhr,
anschließend Bauabnahme mit deiner Familie

**Der Eintritt ist frei — eine Anmeldung
ist erforderlich unter www.ecstegidien.de**

Veranstalter

Kinderkreis "Entschieden für Christus" (EC) und Landeskirchliche Gemeinschaft St. Egidien
Glauchauer Str. 9, 09356 St. Egidien

Kontakt: www.ecstegidien.de